Kinderbetreuung für Kinder ab 1 Jahr: Kindertagespflege

Mit anderen Kindern in einer kleinen Gruppe spielen und lernen. Sicher und regelmäßig betreut von einer gut qualifizierten Tagesmutter oder einem Tagesvater. Das ist Kindertagespflege. Hier fühlen sich Kinder wohl.

In Deutschland gibt es zwei offizielle und staatlich regulierte Möglichkeiten für die Kinderbetreuung: entweder in der Kindertagespflege oder im Kindergarten.

Die Betreuung durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater heißt Kindertagespflege.

Der Unterschied ist vor allem die Gruppengröße: in der Kindertagespflege werden bis zu 5 Kinder betreut – im Kindergarten sind die Gruppen größer. Fast alle Kinder über drei Jahre gehen in einen Kindergarten. Die Jüngeren werden in einer Krippe oder von einer Tagesmutter bzw. einem Tagesvater betreut.

Das sagen Eltern über die Kindertagespflege:

„Unser Kind zu einer Tagesmutter zu geben war eine gute Vorbereitung auf die Schule."

Zeit für die Aufgaben der Eltern

Eltern haben viele Aufgaben. Sie arbeiten oder suchen eine Arbeit oder Ausbildungsstelle. Sie kümmern sich um eine eigene Wohnung und sorgen für die Familie. Um in Deutschland zu leben, ist es gut, die deutsche Sprache zu lernen und Kurse zu besuchen. Auch dafür brauchen Eltern Zeit, in der ihre Kinder zuverlässig und gut betreut werden. Sie brauchen sich dann keine Sorgen um ihre Kinder machen und wissen, dass es ihrem Kind gut geht.

„Unsere Tagesmutter betreute unseren großen Sohn (4 Jahre) zusammen mit unserer kleinen Tochter (1 Jahr) in einer Gruppe. Das hat uns sehr gefallen."

Bildung und Spiel für Kinder

Kinder wollen spielen. Sie wollen lernen und wachsen. Beim Spielen lernen die Kinder alles, was sie für ihr späteres Leben brauchen. Tagesmütter und -väter unterstützen sie dabei und geben ihnen Anregungen. Um sich in Deutschland verständigen zu können, ist es gut, die deutsche Sprache zu lernen. Im Umgang mit anderen Kindern und durch die Kindertagespflegeperson lernen die Kinder leicht die deutsche Sprache.

„Durch die kleine Gruppengröße konnte unsere Tagesmutter sehr individuell und flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder und die Wünsche der Eltern eingehen."

Was ist eine Tagesmutter / ein Tagesvater?

Bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater können Kinder spielen und lernen. Sie sind gut betreut, während ihre Eltern andere wichtige Dinge erledigen. Kindertagespflegepersonen haben Kurse besucht, um sich dafür zu qualifizieren, Kinder zu betreuen. Sie haben eine Erlaubnis von dem Amt, das für die Kinder zuständig ist (Jugendamt) und werden regelmäßig überprüft und kontrolliert. Auch die Räumlichkeiten werden geprüft.

Tagesmütter und -väter begleiten die Kinder gerne in ihrer Entwicklung und geben ihnen wichtige Anregungen. Ältere Kinder bereiten sie gut auf die Schule vor. Für das Kind gibt die Kindertagespflegeperson Verlässlichkeit und Sicherheit. Sie betreut in ihrer kleinen Gruppe höchstens 5 Kinder und achtet auf die Wünsche aller Kinder und ihrer Eltern.

Wie sieht der Alltag in der Kindertagespflege aus?

Am Morgen bringen die Eltern ihre Kinder in die Kindertagespflegestelle. Dann wird meistens zusammen gefrühstückt. Anschließend spielt und singt die Kindertagespflegeperson mit den Kindern.

Sie fördert die Kinder in der Entwicklung der Sprache, regt sie zum Lernen an und geht mit ihnen nach draußen. Die Kinder lernen dabei wichtige Dinge, wie z.B. die Regeln des Straßenverkehrs, und beobachten die Natur und die Umwelt. Beim Spielen im Haus entwickeln sie ihre Fähigkeiten.

Sie lernen die Abläufe des Alltags kennen. Sie essen in der Kindertagespflegestelle und halten einen Mittagsschlaf. Die Tagesmutter oder der Tagesvater wechselt auch die Windeln der Kinder. Später werden die Kinder wieder abgeholt. Die Kindertagespflegeperson hat dieselben Aufgaben wie ein Kindergarten. Die Kinder fühlen sich wohl und freuen sich, mit den anderen Kindern eine schöne Zeit zu erleben und sich weiter zu entwickeln.

„Unser Sohn hat schnell eine stabile und verlässliche Beziehung zu seiner Tagesmutter aufgebaut und ist gerne zu ihr gegangen.“

Wie findet man eine Tagesmutter / einen Tagesvater?

Tagesmütter und Tagesväter werden von offiziellen Amtsstellen und Behörden (Jugendamt, Fachdienst) vermittelt. Dort muss man sich melden, so, wie auch für einen Platz in einem Kindergarten. Alle Kinder haben in Deutschland das Recht auf Bildung, Erziehung und Betreuung und dürfen eine Kindertagespflegestelle oder eine Kita/einen Kindergarten besuchen, auch, wenn die Eltern nicht arbeiten gehen.

Was kostet die Betreuung?

Wie viel Geld Eltern für die Betreuung ihrer Kinder bezahlen müssen, kann regional etwas unterschiedlich sein. Es hängt davon ab, wie viel Einkommen sie haben. Wenn Eltern wenig Geld haben, brauchen sie nichts bezahlen. In manchen Regionen ist die Betreuung kostenfrei für alle.

Fragen Sie dazu die Behörde (Jugendamt, Fachdienst) in Ihrem Ort.

„Für uns als Eltern ist es ein gutes Gefühl, dass der Staat und die Behörden eine zuverlässige Kinderbetreuung ermöglichen.“

Weitere Informationen

www.bvktp.de/info

Informationsmaterial vom:
BUNDESVERBAND FÜR KINDERTAGESPFLEGE
Bildung. Erziehung. Betreuung.

gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend